

»Wir wollen neue Märkte erobern«

Neue Agentur soll Finanzplatz im Ausland bewerben

Mit den Worten »Wir wollen neue Märkte erobern und da ist es besser, nicht mit drei Booten hinzufahren, sondern mit einem Boot, in dem wir alle sitzen« begründete der auch für den Finanzplatz zuständige Budgetminister Luc Frieden am Montag in der Chambre de Commerce auf Kirchberg, warum er ab 1. Januar 2008 auch noch Präsident einer neuen Agentur wird, die den Luxemburger Finanzplatz im Ausland bewerben soll.

»LuxembourgforFinance«, so der Name der neuen Agentur, werde die Aktivitäten des Staates und der diversen Interessenvereinigungen des Finanzkapitals zur Promotion des Finanzplatzes »bündeln« sowie »kontinuierlicher und professioneller machen«, kündigte Frieden an. Bisher hätten die von ihm oder Wirtschafts- und Außenhandelsminister Jeannot Krecké organisierten Promotionstouren re-



gelmäßig darunter gelitten, daß die gewonnenen Kontakte anschließend nicht entsprechend gepflegt worden seien. Auch sei die Vermarktung des Finanzplatzes bisher »zu punktuell« angelegt und »zu wenig langfristig« ausgerichtet.

Die neue Agentur konstituiere sich als »Groupement d'intérêt économique« (GIE), werde in den Räumlichkeiten der Chambre de Commerce untergebracht und soll etwa zehn Mitarbeiter erhalten. Ihr Jahresbudget gab Frieden mit »rund drei Millionen Euro« an,

das zur Hälfte vom Staat und zur anderen Hälfte »vom Privatsektor« aufgebracht werde. Präsident des Exekutivkomitees soll Fernand Grulms werden, der bisher im Vorstand der Bankenvereinigung ABLB tätig war.